

Pensionskasse Kurzbericht 2018



el

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Präsidenten	3
Stiftungsrat, Anlagekommission und Stimmrechtsausschuss	4
Wichtige Beschlüsse	4
Neuregelung Todesfallkapital	4
Besitzstandwahrung für Bonusempfänger	5
Senkung der Risikobeiträge.	5
Reglemente.	5
Weiterführung Senkung Umwandlungssatz ab 1. Januar 2017 und Begleitmassnahmen.	5
Vermögensanlagen	6
Vermögensanlagen nach Anlagekategorie	6
Performance in Prozenten	7
Finanzielle Situation der Pensionskasse	7
Bilanz	7
Betriebsrechnung	8
Deckungsgrad	9
Entwicklung Deckungsgrad in Prozenten	9
Statistik	9
Aktive Versicherte pro Arbeitgeber.	9
Entwicklung des Versichertenbestandes (Aktive)	10
Verzinsung Altersguthaben aktive Versicherte	10
Entwicklung des Rentnerbestandes	11
Rentenarten	11
Rentenerhöhungen / Ausrichtung von Einmalauszahlungen.	11
Altersstruktur Rentenbezüger	12
Geschäftsstelle	12
Team	12
Verwaltung und Betrieb.	12
Übersicht Geschäftsbeziehungen	13



Vorwort des Präsidenten

Geschätzte Versicherte

Das Jahr 2018 war kein gutes Jahr für die schweizerischen Pensionskassen. Gemäss den publizierten Daten von ‚Swisscanto PK-Monitor‘ erlitten die Vorsorgeeinrichtungen im Schnitt Anlageverluste in der Höhe von rund 4%. Die Anlagemärkte haben sich mehrheitlich negativ entwickelt, einzig die Schweizer Immobilien und die Schweizer Obligationen konnten eine positive Performance erzielen. Das schlechteste Resultat wurde bei den Aktien verzeichnet. In diesem schwierigen Anlagejahr erzielte die Pensionskasse eine negative Performance von -3.28% (Benchmark -3.10%). Der Deckungsgrad hat sich von 110.2% auf 105.4% reduziert. In den ersten Monaten 2019 haben sich viele Anlagewerte jedoch wieder aufgewertet.

Die Pensionskasse legt das Vorsorgevermögen in der Höhe von rund 1.7 Milliarden Franken zum grössten Teil «passiv» an. Dabei wird darauf verzichtet, Wertpapiere auszuwählen, Kurse zu prognostizieren oder nur zu bestimmten Zeitpunkten ein- und auszustiegen (Titel kaufen und verkaufen). Sie will nicht die Rendite eines Vergleichs-Indexes übertreffen, sondern diesen bei möglichst geringen Kosten nachbilden. Die wichtigsten Anlagestrategie-Kategorien sind Aktien (32%), Anleihen (38%) und Immobilien (29%).

Die stufenweise Senkung des Umwandlungssatzes ist weiterhin im Gange und wird noch bis ins Jahr 2020 andauern. Gleichzeitig laufen die Kompensationsmassnahmen, welche die Senkung des Umwandlungssatzes abmildern. So wurde den anspruchsberechtigten Versicherten zwischen 2017 und 2019 (jeweils per 1.1.) ein Betrag in der Höhe von insgesamt 58 Mio. Franken individuell gutgeschrieben. Eine weitere Gutschrift ist per 1.1.2020 vorgesehen.

Der Stiftungsrat hat vor dem Hintergrund des gesunkenen Deckungsgrades beschlossen, die Sparguthaben

der aktiven Versicherten mit 0.75% zu verzinsen. Zulas- ten der in der Vergangenheit gebildeten Rückstellung zur Milderung der Umwandlungssatz-Senkung wurde eine zusätzliche Verzinsung der Sparkapitalien mit 1.25% beschlossen, was eine Gesamtverzinsung von 2% ergibt. Die laufenden Altersrenten wurden aufgrund des gesunkenen Deckungsgrads nicht erhöht.

Dank des positiven Schadenverlaufs konnte ab Ja- nuar 2019 der Risikobeitrag für die Sicherung von In- validitäts- und Hinterbliebenenleistungen um einen weiteren halben Prozentpunkt gesenkt werden. Die Todesfallleistungen wurden ebenfalls verbessert: Neu sind die persönlichen Einkäufe in die Pensionskasse im Fall eines Todes vor Pensionierung so geschützt, dass sie an die Hinterlassenen als Todesfallkapital ausbe- zahlt werden.

In den Stiftungsrat wurde Daniel Manser als neuer Arbeitgebervertreter gewählt. Daniel ersetzt Erich Thi- baut, welchem ich für sein Engagement für die Pensi- onskasse herzlich danke.

Im Jahr 2018 ergaben sich für die Geschäftsstel- le der Pensionskasse einige personelle Änderungen. Neben dem neuen Geschäftsführer, Christian Grossi, sind zwei neue Mitarbeiterinnen angestellt worden. Ab 1.1.2018 verfügt die Pensionskasse zudem über eine neue PK-Software mit einer Schnittstelle zum neuen Lohnbuchhaltungssystem von Tamedia.

Für das Engagement im Geschäftsjahr 2018 bedanke ich mich bei allen Beteiligten herzlich.

Dr. Sandro Macciacchini
Pensionskasse der Tamedia AG
Präsident des Stiftungsrats

Stiftungsrat, Anlagekommission und Stimmrechtsausschuss

Das oberste Organ der Pensionskasse der Tamedia AG ist der Stiftungsrat. Er nimmt die Gesamtleitung der Vorsorgeeinrichtung wahr, sorgt für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben, bestimmt die strategischen Ziele und Grundsätze der Vorsorgeeinrichtung sowie die Mittel zu deren Erfüllung. Die Kompetenzen und Verantwortlichkeiten des Stiftungsrats und der Anlagekommission sowie die Kompetenzregelung gegenüber der Geschäftsführung sind im Organisationsreglement und im Anlagereglement geregelt, das unter www.tamedia.ch abgerufen werden kann. Der Stiftungsrat und die Anlagekommission ziehen bei Bedarf aussenstehende Experten bei.

Die Mitglieder des Stiftungsrates sind für eine Amtsperiode von drei Jahren gewählt. Der Stiftungsrat setzt sich aus je fünf Vertretern des Arbeitgebers (AG) und der Arbeitnehmer (AN), einem Rentnervertreter und einem Beisitzer mit beratender Stimme zusammen.

Anfangs 2018 wurden die Erneuerungswahlen der Arbeitnehmervertreter durchgeführt. Emmanuel Marendaz wurde neu in den Stiftungsrat gewählt. Laurent Aubert und Pascal Wittwer haben sich nicht mehr zur Wiederwahl gestellt und sind aus dem Stiftungsrat ausgetreten.

Hermann Walser wurde aufgrund der beschlossenen Verkleinerung des Gremiums vom Arbeitgebervertreter zum Beisitzer mit beratender Stimme gewählt.

Turnusgemäss wechselt das Amt des Stiftungsratspräsidenten für die Amtsperiode 2018-2020 zu den Arbeitgebervertretern. Dr. Sandro Macciachini amtiert für die nächsten drei Jahre als Präsident, Konrad Oetiker als Vizepräsident. Die Zusammensetzung des Stiftungsrates für das Geschäftsjahr 2018 und die Zugehörigkeit einzelner seiner Mitglieder zur Anlagekommission und zum Stimmrechtsausschuss gehen aus der folgenden Übersicht hervor:

MITGLIEDER	FUNKTION	AMTSDAUER	AG-/AN-VERTRETUNG	
Dr. Sandro Macciachini ¹	Präsident	2018–2020	AG	
Serge Reymond		2018–2020	AG	
Andreas Schaffner		2018–2020	AG	
Peter Mantsch		2018–2020	AG	
Eric Thibaut		2015–2018	AG	
Dr. Hermann Walser		bis 07.05.2018	AG	
Konrad Oetiker ¹		Vizepräsident	2018–2020	AN
Thomas Hengartner ⁴			2018–2020	AN
Janine Hosp			2018–2020	AN
Stefan Schnyder ⁴			2018–2020	AN
Emmanuel Marendaz	2018–2020		AN	
Ernst Brupbacher ²		2018–2020		
Dr. Hermann Walser ³		ab 08.05.2018		

¹) Mitglieder der Anlagekommission, ²) Rentnervertreter ohne Stimmrecht,

³) Beisitzer mit beratender Stimme, ⁴) Mitglied des Stimmrechtsausschuss

Die Anlagekommission ist für die Umsetzung und die Überwachung der Anlagestrategie zuständig und orientiert den Stiftungsrat über die Anlagetätigkeit. Im Berichtsjahr hat der Stiftungsrat zwei und die Anlagekommission fünf Sitzungen abgehalten.

Der aus Stiftungsräten der Pensionskasse Tamedia und Redaktionsmitgliedern von Tamedia-Publikationen gebildete Stimmrechtsausschuss nimmt bei den Aktien der fünfzig grössten in der Schweiz kotierten

Unternehmen das Stimmrecht wahr. 2018 hat der Stimmrechtsausschuss gegen etwa ein Sechstel der vorgelegten Traktanden gestimmt – jeweils durch Beauftragung des unabhängigen Stimmrechtsvertreters. Häufig betrafen die Ablehnungen die Vergütungsbeschlüsse sowie die Neu- beziehungsweise Wiederwahl von Verwaltungsräten oder der Revisionsstelle. Weitere Informationen finden sich im Intranet und auf www.tamedia.ch.

Wichtige Beschlüsse

Der Stiftungsrat hat im Geschäftsjahr 2018 folgende wichtige Beschlüsse gefasst:

Neuregelung Todesfallkapital

Neu werden im Todesfall mindestens die geleisteten freiwilligen Einmaleinlagen (Einkäufe in die Pensionskasse) als Todesfallkapital an Anspruchsberechtigte ausbezahlt.



Besitzstandwahrung für Bonusempfänger

Für Versicherte, die erstmals im Jahr 2019 einen Bonus erhalten und deshalb ab 1.1.2019 eine Senkung des Fixlohnes haben, gilt für das Jahr 2019 die Besitzstandwahrung.

Senkung der Risikobeiträge

Nach der bereits erfolgten Senkung im Jahr 2018 von 1 %, wurden ab 1.1.2019 die Risikobeiträge der Versicherten und der Firma um weitere 0.5 % gesenkt (je 0.25 %).

Reglemente

Im Geschäftsjahr 2018 waren folgende Reglemente gültig

ANGABE DER URKUNDE UND REGLEMENTE	GÜLTIG AB
Stiftungsurkunde	14.02.2018
Vorsorgereglement inkl. Bestimmungen zur Teilliquidation	01.01.2018
Reglement zur Festlegung des Zinssatzes und der Rückstellungen	12.12.2017
Anlagereglement	28.09.2015
Organisationsreglement	12.12.2017
Reglement zur Ausübung der Aktionärsrechte	24.10.2014
Wahlreglement	12.12.2017

Die Reglemente können im Intranet unter „zentrale Dienste → Pensionskasse“ und im Internet auf www.tamedia.ch unter „Karriere → Pension“ eingesehen werden.

Weiterführung Senkung Umwandlungssatz ab 1. Januar 2017 und Begleitmassnahmen

Aufgrund der Senkung des technischen Zinssatzes auf 1.5 Prozent wird der Umwandlungssatz bis 2020 stufenweise von 5.28 auf 4.6 Prozent gesenkt.

RÜCKTRITTSALTER	2018	2019	2020	2021	2022	2023
64	4,81 %	4,64 %	4,47 %	4,45 %	4,44 %	4,43 %
65	4,95 %	4,77 %	4,60 %	4,59 %	4,58 %	4,56 %

Für jedes weiter in der Zukunft liegende Pensionierungsjahr werden die Umwandlungssätze in Abhängigkeit von neuen Erkenntnissen zur Prognose der Lebenserwartung festgelegt. Durch die Reduktion der Umwandlungssätze fallen die künftigen Altersrenten geringer aus als bisher. Alle bereits laufenden Alters- und Hinterbliebenenrenten bleiben unverändert.

Zur Milderung der resultierenden Senkung der künftigen Altersrenten erhalten alle aktiven Versicherten auf ihrem individuellen Vorsorgekapital einmalige Gutschriften gemäss nachfolgender Tabelle:

ALTER	1. JANUAR 2019	1. JANUAR 2020
25-55	0,50 %	0,50 %
56	0,60 %	0,60 %
57	0,70 %	0,70 %
58	0,80 %	0,80 %
59	0,90 %	0,90 %
60	1,00 %	1,00 %
61	1,10 %	1,10 %
62	1,20 %	1,20 %
63	1,30 %	1,30 %
64	1,40 %	1,40 %
65	1,50 %	1,50 %

Diese Gutschriften erhalten alle aktiven Versicherten der Pensionskasse der Tamedia AG jeweils per 31. Dezember 2017 bis 2019, sofern sie am darauf folgenden 1. Januar weiterhin bei der Pensionskasse der Tamedia AG aktiv versichert sind.

Vermögensanlagen

Im Geschäftsjahr 2018 erwirtschaftete die Pensionskasse der Tamedia AG eine Netto-Anlageperformance von -3.29 Prozent (Vorjahr 8.52 Prozent). Der Rendite-Durchschnitt gemäss der Swisscanto PK Studie lag bei - 4 Prozent.

Die Anlagemärkte haben sich mehrheitlich negativ entwickelt, einzig die Schweizer Immobilien und die Schweizer Obligationen konnten eine positive Performance erzielen. Das schlechteste Resultat wurde bei den Aktien verzeichnet.

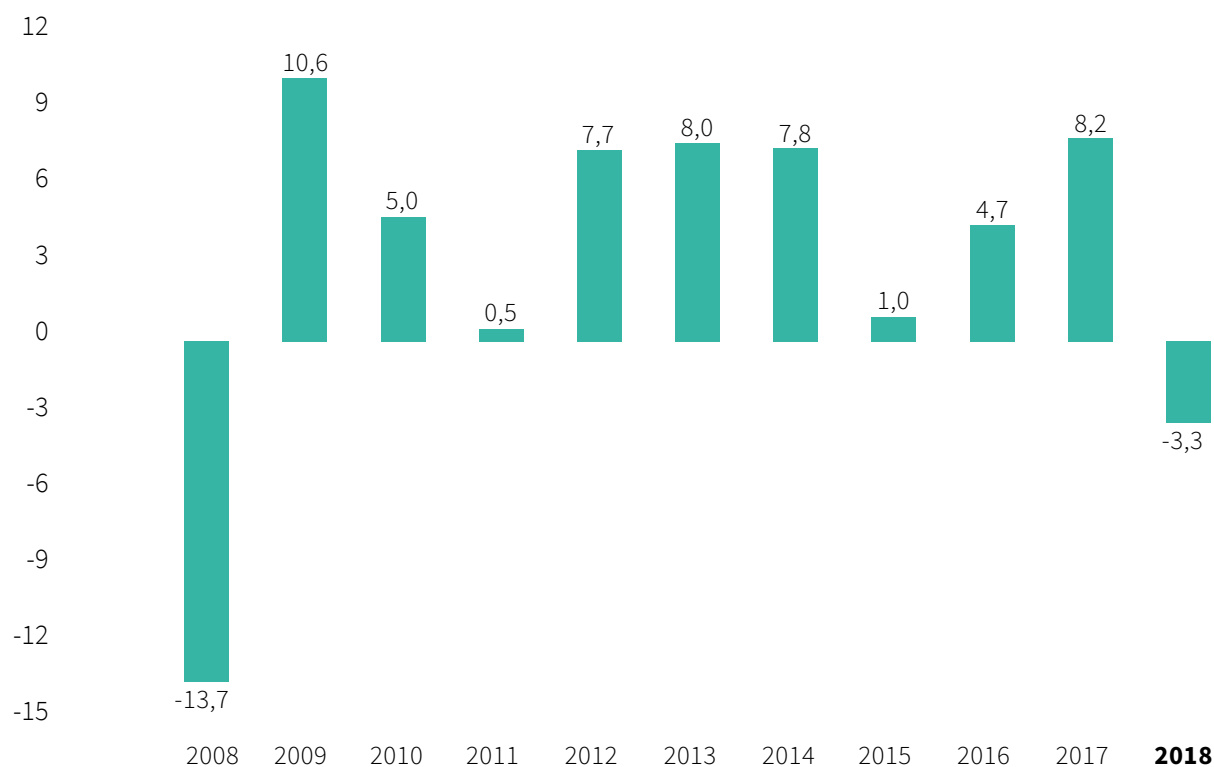
Die Vermögensverwaltungskosten liegen mit 0.26% unter dem Durchschnitt von 0.43% (Quelle: Peer Group PPCmetrics) und die Kostentransparenzquote liegt bei 100%. Die Kennzahl der «Kostentransparenzquote» gibt Auskunft darüber, welcher Prozentsatz der Vermögensanlagen einer Vorsorgeeinrichtung kostentransparent investiert ist. Sie informiert folglich über die Aussagekraft der in der Betriebsrechnung ausgewiesenen Vermögensverwaltungskosten.

Die Anlagekommission überprüft regelmässig die Renditen und die Kosten der bestehenden Mandate.

Vermögensanlagen nach Anlagekategorie

VERMÖGENSANLAGEN	2018	2018	2017	2017
	IN MIO. CHF 1706,7 CHF	IN PROZENTEN 100 %	IN MIO. CHF 1806,6 CHF	IN PROZENTEN 100 %
Liquide Mittel	5,4	0,32	6,9	0,40
Obligationen In- u. Ausland in CHF	342,2	20,05	342,7	19,00
Obligationen Fremdwährungen	265,8	15,57	276,5	15,30
Aktien Inland	159,8	9,36	178,9	9,90
Aktien Ausland	308,4	18,07	372,1	20,60
Aktien Emerging Markets	52,8	3,09	64,8	3,60
Immobilien Schweiz	439,8	25,77	427,3	23,70
Immobilien Ausland	99,4	5,82	100,9	5,60
Alternative Anlagen	33,1	1,94	36,5	2,00

Performance in Prozenten



Finanzielle Situation der Pensionskasse

Bilanz per

31. 12. 2018 31. 12. 2017

AKTIVEN	IN MIO. CHF	IN MIO. CHF
Vermögensanlagen	1706,4	1806,4
Flüssige Mittel und Geldmarktforderungen	5,2	6,8
Forderungen	3,4	2,5
Obligationen	604,6	616,6
Aktien	521,0	615,8
Immobilien	539,1	528,2
Alternative Anlagen	33,1	36,5
Aktive Rechnungsabgrenzung	0,3	0,2
Total Aktiven	1706,7	1806,6

PASSIVEN	IN MIO. CHF	IN MIO. CHF
Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen	51,9	45,5
Arbeitgeber-Beitragsreserven und Fonds	4,2	4,3
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	1.566,6	1594,7
Vorsorgekapital aktive Versicherte und Rentner	1.481,5	1492,4
Technische Rückstellungen	85,1	102,3
Wertschwankungsreserve	84,0	162,1
Stiftungskapital, Freie Mittel	0,0	0,0
Total Passiven	1706,7	1806,6



Betriebsrechnung

2018

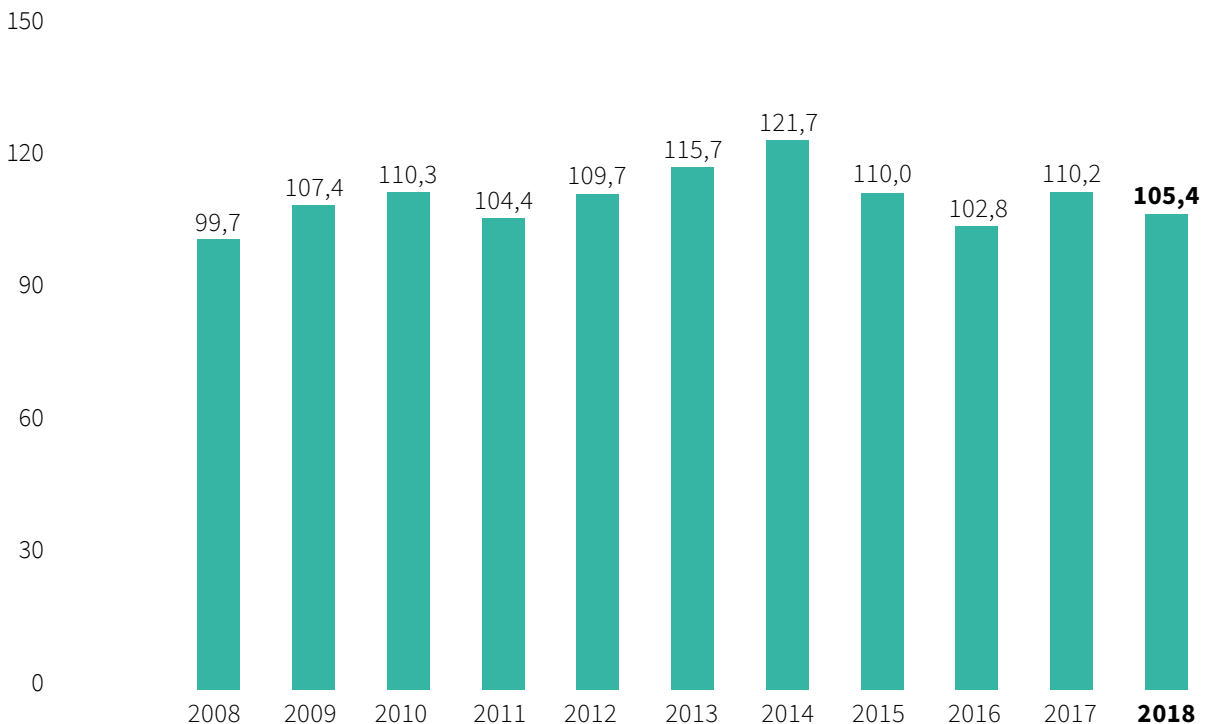
2017

	IN MIO. CHF	IN MIO. CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	40,6	41,5
Eintrittsleistungen	34,5	19,9
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	75,1	61,4
Reglementarische Renten- und Kapitalleistungen	-71,0	-71,8
Ausserreglementarische Leistungen	-0,5	-0,7
Austrittsleistungen und Vorbezüge für Wohneigentum und Scheidung	-51,6	-35,2
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	-123,1	-107,7
Auflösung Vorsorgekapital und techn. Rückstellungen	28,2	24,2
Ertrag aus Versicherungsleistungen	0,0	0,0
Beiträge an Sicherheitsfonds	-0,1	-0,1
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil	-19,9	-22,2
Ertrag aus Flüssigen Mitteln und Geldmarktforderungen	0,0	0,0
Verzugszinsen auf Freizügigkeitsleistungen	-0,1	-0,1
Zins auf Darlehen und Kontokorrenten	1,1	-2,4
Ertrag auf Obligationen	-7,0	9,0
Erfolg auf Aktien	-59,2	112,6
Ertrag auf Immobilien (inkl. Verwaltungsaufwand) und Hypotheken	13,5	31,8
Ertrag auf Alternativen Anlagen	-0,9	-5,2
Verzinsung Arbeitgeberbeitragsreserve	0,0	0,0
Aufwand der Vermögensverwaltung	-4,5	-4,7
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlagen	-57,1	141,0
Auflösung nicht-techn. Rückstellungen und Fonds	0,1	0,2
Sonstiger Ertrag	0,0	0,0
Verwaltungsaufwand	-1,1	-1,3
Ertrags-/Aufwandüberschuss vor Bildung Wertschwankungsreserven	-78,0	117,7
Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve	78,0	-117,7
Ertragsüberschuss	0,0	0,0

Deckungsgrad

Die Reduktion des Deckungsgrads um 4.8% Prozentpunkte von 110.2 auf 105.4% ist hauptsächlich auf die negative Anlageperformance zurückzuführen.

Entwicklung Deckungsgrad in Prozenten



Der Deckungsgrad gibt ein Bild über die finanzielle Gesundheit der Pensionskasse. Er entspricht dem Verhältnis des verfügbaren Vermögens zu den Vorsorgekapitalien und den technischen Rückstellungen.

Statistik

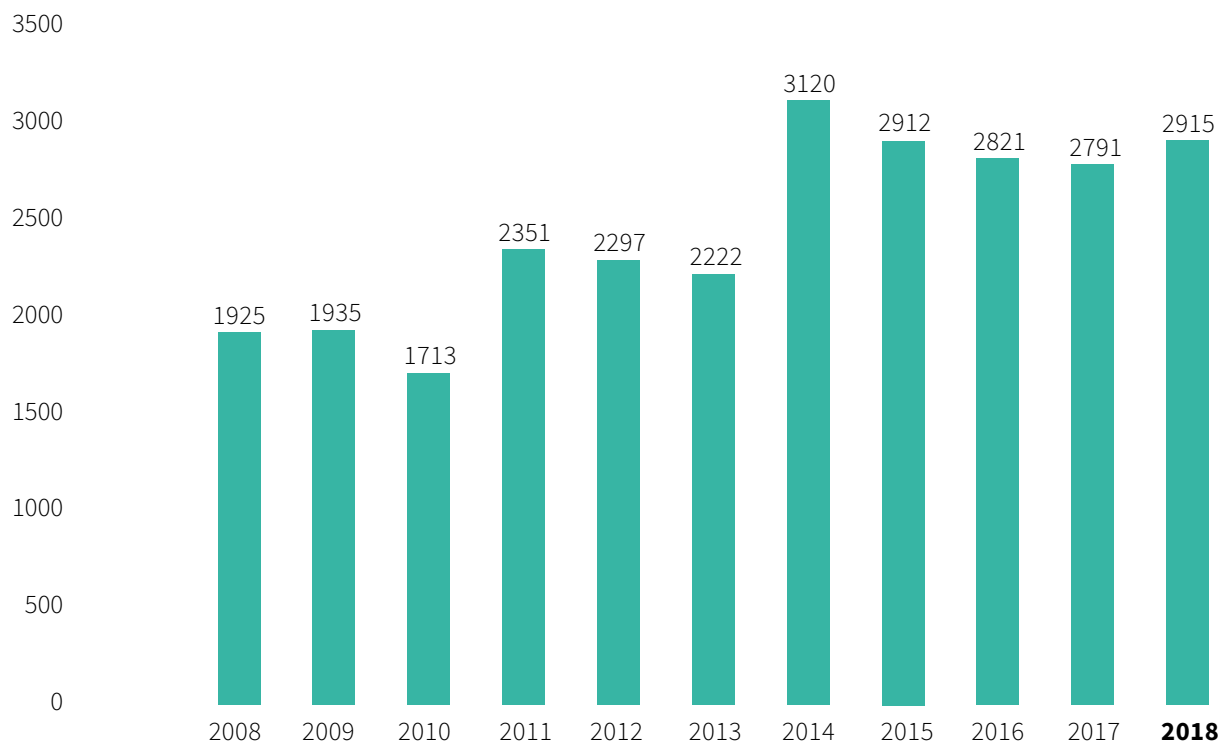
Aktive Versicherte pro Arbeitgeber

31. 12. 2018 31. 12. 2017

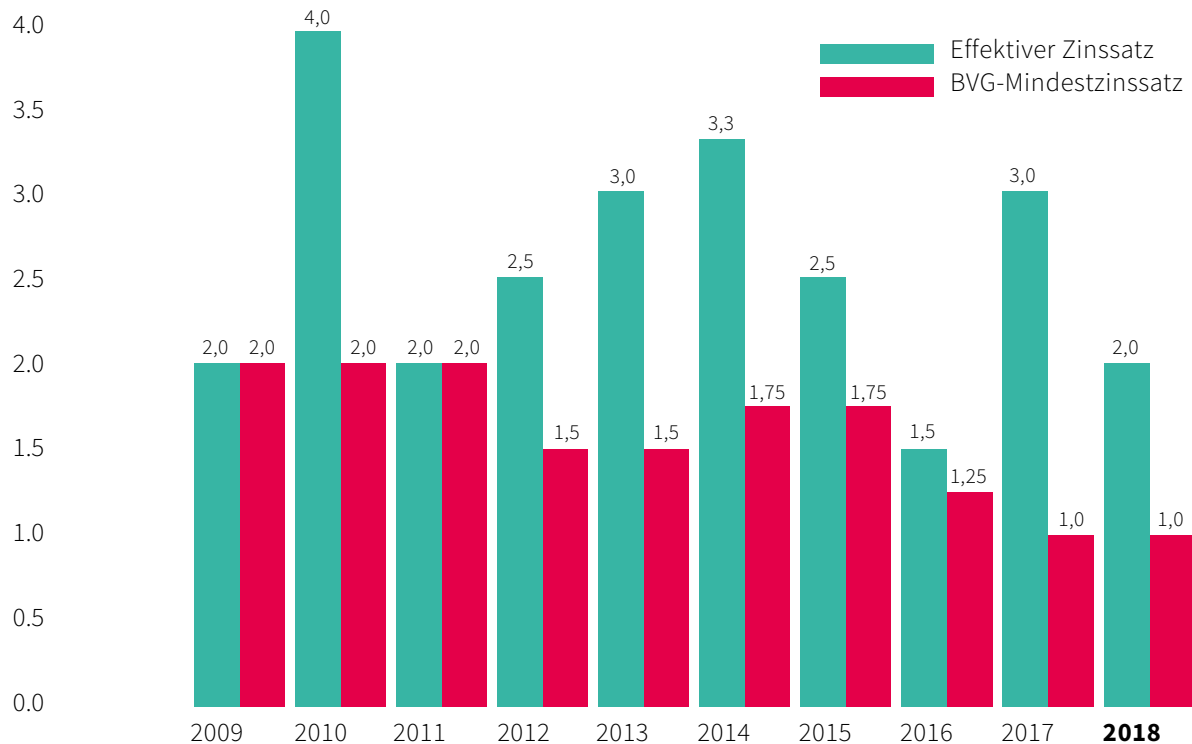
ANGESCHLOSSENE ARBEITGEBER	AKTIVE	AKTIVE
Stifterfirma Tamedia AG	1545	1531
Angeschlossene Arbeitgeber:		
Autoricardo AG	28	–
Berner Oberland Medien AG	21	21
Centre d'Impression Lausanne (Bussigny)	154	163
Doodle AG	24	–
DZB Druckzentrum Bern AG	79	79
DZB Druckzentrum Zürich AG	195	194
Olmero AG	22	–
Ricardo	102	–
Schaer Thun AG	3	4
Starticket AG	52	–
Tagblatt der Stadt Zürich	8	8
Tamedia Espace Media AG	242	298
Tamedia Publications Romandes	318	370
Verlag Finanz und Wirtschaft AG	77	76
Zürcher Regionalzeitungen AG	38	47
Versicherte ohne Arbeitgeber	7	–
Total	2915	2791



Entwicklung des Versichertenbestandes (Aktive)

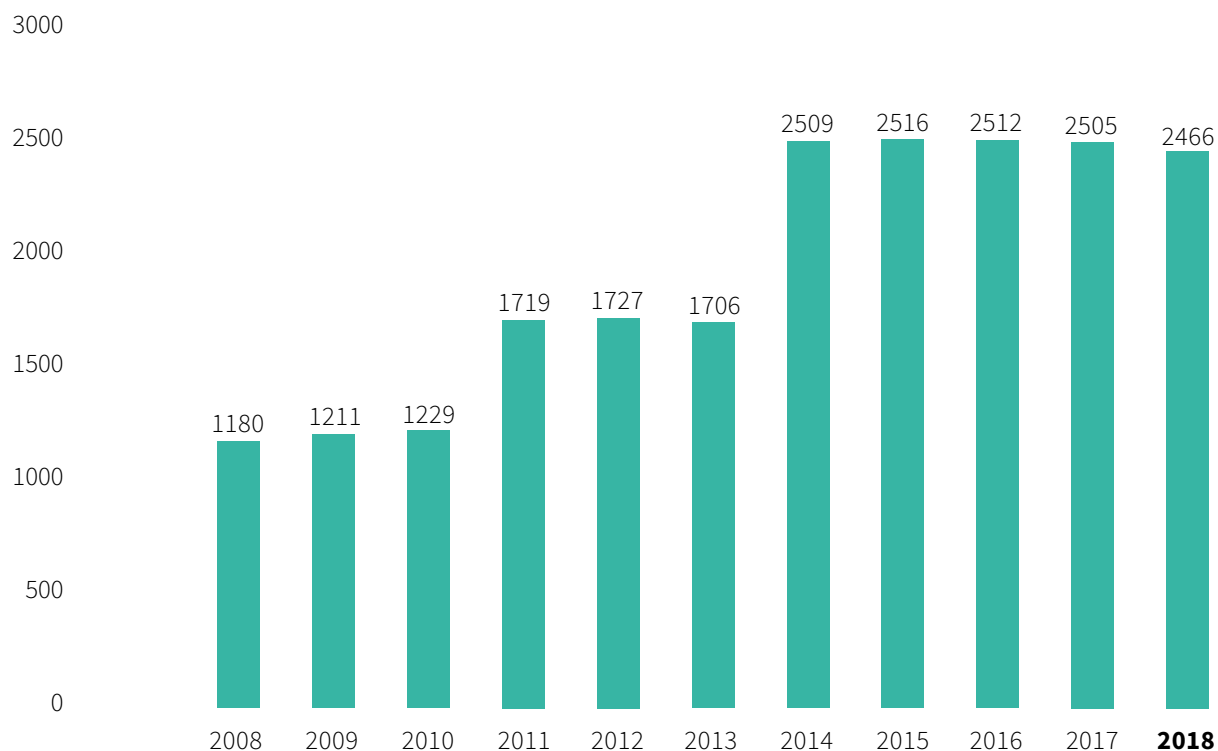


Verzinsung Altersguthaben aktive Versicherte





Entwicklung des Rentnerbestandes



Rentenarten

Aufteilung Rentenarten nach Männern und Frauen:

ANZAHL PER 31. DEZEMBER	MÄNNER	FRAUEN	2018 TOTAL	2017 TOTAL
Altersrentner	1159	558	1717	1749
Invalidenrenten	85	55	140	137
Ehegattenrenten	34	504	538	540
Kinderrenten			71	79
Total	1278	1117	2466	2505

Rentenerhöhungen / Ausrichtung von Einmalauszahlungen

Der Stiftungsrat legt eine allfällige Rentenerhöhung aufgrund der finanziellen Lage der Pensionskasse jährlich fest. Die Renten wurden letztmals per 1. Januar 2002 um 1.5 Prozent erhöht. Seither konnten sie nicht mehr angepasst werden, da die Pensionskasse der Tamedia AG über keine oder nur geringfügige freie Mittel verfügte. Es gilt jedoch zu berücksichtigen, dass das Vorsorgekapital der Rentner jährlich verzinst wird. Seit Ende 2016 beträgt die Verzinsung 1.5 Prozent, 2015 lag sie noch bei 2.5 Prozent.



Altersstruktur Rentenbezüger

ALTERSSTRUKTUR PER 31. DEZEMBER (ohne Überbrückungsrenten)	2018	2017
0-25	71	77
26-59	103	116
60-64	124	126
65-69	379	409
70-74	484	509
75-79	549	529
80-84	354	348
85-89	247	242
90-94	112	106
95-99	38	40
100-	5	3
	2466	2505

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle ist für die Verwaltung der Pensionskasse sowie für die Erstellung des Jahresabschlusses verantwortlich.

Team

Christian Grossi
Astrid Rohner
Carmen Heri
Silven Rutishauser
Aurelia Hanna

Geschäftsführer
Buchhaltung
Technische Verwaltung
Technische Verwaltung
Technische Verwaltung

Verwaltung und Betrieb

Die laufenden Geschäftsvorfälle behandelt die Geschäftsstelle der Pensionskasse mit eigenen Ressourcen. Gesetzlich ist es allen Pensionskassen vorgeschrieben, fachliche Beratung und Leistungen in Anspruch zu nehmen. Dies betrifft insbesondere den Experten für berufliche Vorsorge, die Libera AG, und die Revisionsstelle KPMG. Die Honorare dieser externen Fachstellen sind im gesamten Verwaltungsaufwand enthalten.

Der gesamte Verwaltungsaufwand beträgt CHF 1.1 Mio. (Vorjahr CHF 1.3 Mio.). Teilt man diesen Betrag auf die Anzahl aktive Versicherte und Rentner von total 5'381 (Vorjahr 5'296), ergibt das ein Verwaltungsaufwand pro Kopf von CHF 206 (Vorjahr CHF 245). Der Kostenmittelwert schweizerischer Vorsorgeeinrichtungen beträgt, gemäss Erhebungen der Swisscanto, für das Jahr 2017 CHF 341 (Vorjahr CHF 337).

Übersicht Geschäftsbeziehungen

Geschäftsführung, Experte, Revisionsstelle, Aufsichtsbehörde, Vermögensverwaltung, unabhängige Vermögensberatung

Geschäftsführer	Martin Hammele (bis 30. September 2018) Christian Grossi (ab 01. November 2018)
Experte für die berufliche Vorsorge	Libera AG, Stockerstrasse 34, 8022 Zürich Kate Kristovic – Expertin
Revisionsstelle	KPMG AG, Badenerstrasse 172, 8036 Zürich
Aufsichtsbehörde	BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS)
Wertschriftenbuchhaltung & Custody	Credit Suisse AG, Zürich
Berater Vermögensanlagen	PPCmetrics AG, Badenerstrasse 6, 8004 Zürich Stephan Skaanes – Partner

Anlagekategorien per 31. Dezember 2018

Obligationen

Obligationen CHF (In- u. Ausland)	UBS
Obligationen FW (währungsabgesichert)	UBS
Global Corporate Bonds CHF (währungsabgesichert)	UBS
Obligationen Emerging Markets	Aberdeen Global

Aktien

Aktien Schweiz	Credit Suisse
Aktien Welt (nicht fremdwährungsabgesichert)	Credit Suisse
Aktien Welt (währungsabgesichert)	Credit Suisse
Aktien Small Caps	Invesco
Aktien Emerging Markets	UBS

Alternative Anlagen

Private Equity	Renaissance PME
Hedge Fund	AIG
Insured linked Securities	Credit Suisse

Immobilien Schweiz

Immobilien Fonds Schweiz	Assetimmo
Immobilien Fonds Schweiz	Swiss Life
Immobilien Fonds Schweiz	Credit Suisse Anlagestiftung
Immobilien Fonds Schweiz PK	Credit Suisse
Immobilien Fonds Schweiz	UBS Anlagestiftung

Immobilien Ausland

Immobilien Ausland	Credit Suisse
--------------------	---------------

Depotstellen per 31. Dezember 2018

Credit Suisse AG, Zürich

Mandat

UBS
UBS
UBS
Aberdeen Global

Credit Suisse
Credit Suisse
Credit Suisse
Invesco
UBS

Renaissance PME
AIG
Credit Suisse

Assetimmo
Swiss Life
Credit Suisse Anlagestiftung
Credit Suisse
UBS Anlagestiftung

Credit Suisse
